



Mit diesem Neubau bekennt sich die Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG zum Standort Neu-Ulm.

## Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge eröffnet Erweiterungsbau

Nach der Grundsteinlegung im Juli 2021 erfolgte nun die offizielle Eröffnung des Neubaus, der im Effizienzhaus-Plus-Standard errichtet wurde.

Im Beisein des Neu-Ulmer Bürgermeisters Johannes Stingl hat die Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG am Standort Neu-Ulm einen Erweiterungsneubau in der Industriestraße eröffnet. Bauherr dieses dem Firmensitz gegenüberliegenden Bauwerkes ist die Schwesterfirma Wilhelm Mayer Grundstücksgesellschaft.

Das Traditionsunternehmen Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge ist zentraler Mieter der Ausstellungs-, Diagnose- und Rüsthalle mit integriertem Büro-Zwischengeschoss. Der neue Hallenbereich sowie die zugehörigen Betriebsflächen bieten dem operativen Betrieb generell mehr räumliche Möglichkeiten. Die bisherigen Flächen waren zu klein geworden, sodass die Produktivität reduziert werden musste und die Betriebslogistik oft unter beengten Bedingungen stattfand. Die neue Halle schafft für diese Bereiche optimale Bedingungen und bietet außerdem eine moderne, gut zugängliche Prüfstraße, welche sämtliche Prüfeinrichtungen nach geltenden Richtlinien enthält sowie spezielle Arbeitsplätze für Elektrofahrzeuge.

Auch für sämtliche Kundenaktivitäten wird der neue Hallenbereich zukünftig die Anlaufstelle sein. Das Kundenzentrum als zentrale Kundenschnittstelle bündelt sämtliche maßgeblichen Funktionen: Auslieferungshalle mit Übergaben und Einweisungen, kundenspezifische Rüstarbeiten (Customizing), Schulungsbereich, Produktvorstellungen, Ausstellungsbereich sowie Übergabe- und Rückgabe von Miet- oder Vorführfahrzeugen.

Eines der drei Bürogeschosse wird selbst genutzt, zwei weitere stehen zur Vermietung. Die Klimaneutralität des gewerblichen Gebäudes wird durch ein innovatives Energiekonzept ohne fossile Brennstoffe erzielt: Eine Wärmepumpe, thermische Bauteilaktivierung und eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung heizen das Gebäude rein elektrisch. Eine Dämmung, Sonnenschutz und LED-Beleuchtung halten den Stromverbrauch niedrig. In die Dach- sowie Fassadenflächen sind PV-Module integriert. Der Neubau mit Effizienzhaus-Plus-Standard kann den überschüssigen Strom für die Elektrofahrzeuge der Firma nutzen. Für die energetische Bewirtschaftung des Gebäudes wurde durch den Gesellschafter Dr. Jan Mayer ein Contracting-Unternehmen gegründet, welches einen Großteil der Startinvestitionen für die Energieanlagen übernimmt und dann Energieströme im Gebäude über die Laufzeit weiter optimiert.

Die Grundsteinlegung war im Juli 2021 zum 120-jährigen Bestehen des Unternehmens erfolgt. Die Firmengeschichte spiegelt die Entwicklung der Mechanisierung im Nutzfahrzeugebau und in der Landtechnik der letzten 120 Jahren wieder, beginnend beim Landmaschinen- und Schlepperbau des Firmengründers Wilhelm Mayer über den Großhandel des weit über Neu-Ulm hinaus bekannten Gründersohnes Willy Mayer bis zum Ausbau des Nutzfahrzeugevertriebs im Kommunal- und Gewerbebereich durch die jetzigen Geschäftsführer Prof. Gerhard Mayer und Tim Oßwald. pha

Bilder: Fronius, Eiba Fotografie